

Protokoll der Sitzung vom 12.12.2019

Teilnehmende: Frau Angermann (wiss. Mitarbeiterin), Herr Prof. Cepl (Fak. AuU), Frau Prof. Emes (Vizepräsidentin, Vors. des Fachbeirats), Frau Dr. Fleischmann (Mitarbeiterin aus Technik und Verwaltung), Frau Horch (UB, beratend), Herr Lang (UB, beratend), Frau Lischke (Studierende), Herr Prof. Paulus (Fak. M), Frau Richter (UB, beratend), Frau Prof. Schwarz (Fak. KuG), Herr Dr. Simon-Ritz (UB, beratend), Herr Theye (Studierende), Herr Trepte (wiss. Mitarbeiter)

Entschuldigt: Frau Bänsch (Studierende), Herr Hotzel (SCC, beratend), Herr Kemény (Studierende), Herr Prof. Lahmer (Fak. B), Frau Schröder (UB, beratend)

TOP 1: Formalia

Frau Prof. Emes begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Lischke und Herrn Theye, die die regulären Vertreter der Studierenden, Frau Bänsch und Herrn Kemény, in der heutigen Sitzung vertreten. Bis auf Frau Bänsch und Herrn Kemény wurden alle Mitglieder des Fachbeirats von den jeweiligen Mitgliedergruppen neu benannt. Von daher findet eine kurze Vorstellungsrunde statt. Herr Dr. Simon-Ritz betont, dass die Arbeit des Fachbeirats insbesondere deshalb wichtig ist, weil sie den Mitgliedergruppen und Fakultäten die Möglichkeit gibt, die Arbeit und Entwicklung der Bibliothek zu beeinflussen. Die Frage, ob für die Arbeit des Fachbeirats eine Geschäftsordnung analog zu den Senatsausschüssen nötig ist, wird erst einmal zurückgestellt. – Die am 03.12. per Mail versandte Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche bestätigt.

TOP 2: Rechtliche Grundlagen der Arbeit der Universitätsbibliothek

Herr Dr. Simon-Ritz erläutert in Form einer PowerPoint-Präsentation (PPP) die rechtlichen Grundlagen der Arbeit der Universitätsbibliothek vom Thüringer Hochschulgesetz über die Grundordnung der Universität bis hin zur Bibliotheks-, Benutzungs- und Gebührenordnung. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Fachbeirats mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.

TOP 3: Novellierung der Vereinbarung zum Kooperationsverbund Thüringer Hochschulbibliotheken

Frau Prof. Emes informiert darüber, dass der Verwaltungsrat des Kooperationsverbunds, dem sowohl sie selber (bis Ende 2019) als auch Herr Dr. Simon-Ritz angehören, in seiner Sitzung am 21.10. intensiv über den unter Federführung von Herrn Prof. Bauer-Wabnegg (Universität Erfurt, Vorsitzender des Verwaltungsrats) erstellten Entwurf diskutiert hat. Die finale Fassung lag der Thüringer Landespräsidentenkonferenz (TLPK) in ihrer Sitzung am 21.11. vor und wurde dort mit einigen wenigen redaktionellen Änderungen bestätigt. Die endgültige Fassung soll im Rahmen der Sitzung am 19.12. von den Präsidenten unterschrieben werden. In dieser Fassung wird das Dokument dann auch den Mitgliedern des Fachbeirats zugänglich gemacht.

TOP 4: Vorbereitung des RFID-Projekts

Herr Dr. Simon-Ritz informiert kurz darüber, dass die Umsetzung dieses Projekts mit einer Planungsbesprechung am 05.11., an der das Architekturbüro und das Elektroplanungsbüro teilgenommen haben, Fahrt aufgenommen hat. Bis Ende Januar 2020 sollen die Ausschreibungen erstellt werden, damit die Realisierung wie geplant im August 2020 erfolgen kann. – Herr Dr. Simon-Ritz erläutert, dass es in diesem Projekt darum geht, durch die Einführung einer neuen Technologie zur Buchsicherung und Verbuchung flexibler in der Handhabung der Öffnungszeiten zu werden. Es ist geplant, die Öffnungszeiten deutlich zu erweitern und in den Abendstunden und am Wochenende die Bibliothek nur mit einem Wachdienst (unterstützt von studentischen Hilfskräften) zu betreiben. In der nächsten Sitzung sollen die vorgesehenen Maßnahmen im Detail vorgestellt und diskutiert werden.

TOP 5: Erfahrungen mit den neuen Ausleihkonditionen

Frau Richter berichtet kurz von den aus Sicht der Bibliothek positiven Erfahrungen mit den neuen Ausleihkonditionen, die die Bibliothek zum 01.09. eingeführt hat. Insbesondere für Studierende und für Promovierende wurde die Anzahl der ausleihbaren Medien deutlich erhöht.

TOP 6: Semesterapparate in Moodle

Herr Dr. Simon-Ritz berichtet, dass die Bibliothek wie angekündigt die Bearbeitung und Präsentation von Semesterapparaten an die Lernplattform Moodle gekoppelt hat. Frau Angermann und Herr Trepte berichten, dass sie mit dem neuen Werkzeug bereits gute Erfahrungen gemacht haben. Herr Prof. Cepl fragt, wo man nähere Informationen zum Umgang mit diesem Werkzeug erhalten kann. Frau Richter verweist auf das (Lern-)Video für Lehrende, das hierfür erstellt wurde:
<https://www.youtube.com/watch?v=zRwOlQ5eaZo>

TOP 7: Open Access

Frau Horch berichtet über die Erfahrungen mit dem DEAL-Vertrag mit Wiley und stellt die Fördermöglichkeiten für Open-Access-Publikationen an der Bauhaus-Universität vor. Ihre Präsentation wird den Mitgliedern des Fachbeirats mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.

TOP 8: Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten

Frau Prof. Emes informiert darüber, dass das Präsidium in seiner Sitzung am 14.08. die vorliegende Fassung der "Leitlinie" zur Diskussion in den Gremien freigegeben hat. Bislang hat sich bereits der IT-Beirat in seiner Sitzung am 18.09. mit dem Papier auseinandergesetzt. Der Fachbeirat UB ist das zweite Gremium, in dem eine Befassung auf der Tagesordnung steht. Herr Lang erläutert in einer PPP kurz den Hintergrund der Thüringer Aktivitäten in Sachen "Forschungsdatenmanagement" (FDM). Die Präsentation wird den Mitgliedern des Fachbeirats mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt. – In der Diskussion weist Frau Dr. Fleischmann darauf hin, dass in der "Leitlinie" ein hoher Anspruch an die Forschenden zum Ausdruck komme, der in dieser Form aus ihrer Sicht nicht immer umgesetzt werden kann. Konkret fragt sie danach, ob jeder Forscher jetzt selber ein System zum FDM aufsetzen muss und von welcher Stelle man Unterstützung in diesem Prozess bekommt. Aus Sicht von Herrn Lang muss es für das eigentliche FDM zentrale Lösungen geben. Trotzdem beginnt der Prozess damit, dass die Forschenden anfangen, ihre Dateien selber richtig zu organisieren. Erste Kontaktperson zum Thema FDM an der Bauhaus-Universität Weimar ist Herr Lang.

Herr Dr. Simon-Ritz unterstreicht, dass es mit der Verabschiedung und Veröffentlichung der "Leitlinie" darum gehe, einen Standard zu erfüllen, den insbesondere öffentlich-rechtliche Drittmittelgeber (DFG, BMBF, EU) von universitärer Forschung erwarten. Aus seiner Sicht wählt die vorgeschlagene "Leitlinie" dafür an entscheidenden Stellen eher vage Formulierungen. ("Die Bauhaus-Universität Weimar strebt [...] an.") – Herr Lang weist ergänzend darauf hin, dass beim letzten Anstrich das Adjektiv "zeitnah" zu ergänzen ist. ("Die Veröffentlichung von Forschungsdaten sollte *zeitnah* [...]")

Den TOP abschließend bittet Frau Prof. Emes die stimmberechtigten Mitglieder um ein Votum, ob der Fachbeirat dem Senat und dem Präsidium die Verabschiedung und Veröffentlichung der "Leitlinie" empfiehlt. **Mit sechs Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen (und ohne Gegenstimmen) spricht sich der Fachbeirat für diese Empfehlung aus.**

TOP 9: Open Science: Ankündigung eines uniinternen Workshops am 27.01.2020

Frau Prof. Emes kündigt an, dass am 27.01.2020 (nachmittags) ein uniinterner Workshop zum Thema "Open Science" stattfinden soll. Dabei sollen die Themen "Open Access" und "Open Data" um Aspekte wie "Open Educational Resources" (OER) und "Open Source" ergänzt werden. Herausgearbeitet werden soll die strategische Haltung der Bauhaus-Universität zu "Openness", auch in Anlehnung an Empfehlungen aus dem peer-to-peer-Audit Digitalisierung.

TOP 10: Rückblick auf das Veranstaltungs- und Ausstellungsjahr 2019 und Ausblick auf Veranstaltungen im Jahr 2020

Herr Dr. Simon-Ritz weist darauf hin, dass es im Jahr 2019 in den Räumen der Bibliothek fünf Ausstellungen, davon eine Doppel-Ausstellung, gegeben hat. Ein eigener Beitrag zum Bauhaus-Jubiläum war die Ausstellung zu den Bauhausbüchern, die von April bis Juli zunächst bei uns und von August bis Oktober dann in der Universitätsbibliothek Trier gezeigt wurde. An die Thematik der besonderen Städtepartnerschaft, die Weimar und Trier miteinander verbindet, knüpfte die Bibliothek auch mit der letzten Ausstellung in diesem Jahr an, die am 29.11. eröffnet wurde. In dieser Ausstellung geht es um den Trierer Architekten und Lebensreformer Hans Proppe. Die Wertschätzung der Stadt Weimar für diese Aktivitäten kam darin zum Ausdruck, dass der Bürgermeister, Herr Kirsten, zur Eröffnung gesprochen hat. Neben den Ausstellungen in der Bibliothek gab es auch mehrere Ausstellungen in den Foyers des Bibliotheksgebäudes, darunter insbesondere die vielbeachtete Ausstellung "Radiophonic Spaces", die von Frau Prof. Singer initiiert

und kuratiert wurde. Neben diesen Ausstellungsaktivitäten war die Bibliothek auch 2019 wieder ein Ort besonderer Veranstaltungen. Herr Dr. Simon-Ritz spricht kurz die Lesungen im Rahmen der Reihe "Weimarer Lesarten" an. Frau Richter erwähnt die beiden Schüler-Veranstaltungen "Wissen erobern", die "Lange Nacht des wissenschaftlichen Schreibens" und die Beteiligung der Bibliothek an der Stummfilm-Retrospektive des diesjährigen Kunstfests, die 2020 fortgesetzt werden soll. Auch die Termine für 2020 stehen bereits fest (Wissen erobern: 20. und 23.03.; Lange Nacht des wissenschaftlichen Schreibens: 04.06.; Kunstfest: 31.08. bis 12.09.). Frau Prof. Emes spricht ergänzend noch die Aufzeichnungen der beiden Konzerte von Alice Merton und Tim Bendzko im Rahmen der Reihe "zdf@bauhaus" an. Auf den Internetseiten der Reihe ist auch ein Videoclip über die Bibliothek als Veranstaltungsort abrufbar:

<https://www.3sat.de/kultur/zdf-bauhaus/bauhausbibliothek-100.html>

Frau Prof. Emes erwähnt, dass die Reihe im Jahr 2020 fortgesetzt werden soll.

TOP 11: Sonstiges

Ein neuer Termin soll zum Beginn des Sommersemesters vereinbart werden.